

## Organisatorische Hinweise

### Leitung

Nicoline Henkel, Umweltschutzamt Kiel und Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein - Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung e. V.,  
Barbara Maria Rudolf, Saat:gut e. V., Esperstofffeld

### Datum und Ort

Mittwoch, 16. März 2022, Kieler Rathaus, Ratssaal,  
Waisenhofstraße, 24103 Kiel

### Teilnahmekreis

Landwirtinnen und Landwirte, Kleingärtnerinnen und Kleingärtner,  
Verbraucherinnen und Verbraucher, die Politik und Interessierte

### Anerkannte Fortbildung

- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/-innen, Kräuterkundige

**Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung wird vom Verein Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein - Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung e. V. und dem Umweltschutzamt Kiel getragen.**

### Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltungsnummer 2022-04** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume  
des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek | Fax: 04347 704-790

E-Mail: [anmeldung@bnur.landsh.de](mailto:anmeldung@bnur.landsh.de)

Online: [www.schleswig-holstein.de/bnur](http://www.schleswig-holstein.de/bnur)

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

- Anmeldung: <https://bit.ly/3sbPrvk>
- Teilnahmebedingungen: <https://bit.ly/2KbPQbZ>

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung.

Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein - Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung e. V., [www.zukunft-sh.de](http://www.zukunft-sh.de)



**bildungszentrum**  
für natur, umwelt und ländliche räume  
des landes schleswig-holstein



Fotos: Saatgut e. V., Arne von Schulz



## 2. Kieler Samenfest: Wir müssen das Saatgut retten, um uns selbst zu retten

Mittwoch, 16. März 2022, Saatgutbörse ab 17 Uhr, Kieler Rathaus, Waisenhofstraße

## 2. Kieler Samenfest: Wir müssen das Saatgut retten, um uns selbst zu retten

Mit diesem 2. Kieler Samenfest wird erneut auf die zunehmend dramatische Entwicklung im Bereich des weltweiten Saatgutes aufmerksam gemacht, das zu einem großen Teil von einigen wenigen Konzernen mit einem Machtmonopol vermarktet wird. Zudem wird bereits versucht, Saatgut mit neuen gentechnischen Verfahren zu verändern. Das Problem: Bei den Pflanzen, deren Erbgut mit diesen neuen Verfahren manipuliert wurde, können die veränderten Gene nicht mehr von natürlichen Mutationen unterschieden werden. Für die Regulation und Beurteilung von gentechnisch veränderten Pflanzen bedeutet dies eine große Herausforderung. Auch ist ungeklärt, welche Auswirkungen sie auf den Menschen und die Umwelt haben werden. Was bedeutet das für Bio-Saatgutzüchterinnen und -züchter und welche Alternativen haben die Verbraucherinnen und Verbraucher?

**17:00 Uhr Einlass Ratssaal | Öffnung der Saatgutbörse**

**18:00 Uhr Begrüßung**

Doris Grondke, Stadträtin für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Landeshauptstadt Kiel

Wolfgang Vogel, Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein - Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung e. V.

**18:15 Uhr Einleitung | Moderation**

Nicoline Henkel, Umweltschutzamt und Zukunft SH  
Barbara Maria Rudolf, Saat:gut e. V.

**18:25 Uhr Das Saatgut braucht unsere Hilfe, wie unterstützt das Umweltministerium Bio-Saatgutzüchterinnen und -züchter?**

Katrin Lütjen, Abteilungsleiterin Landwirtschaft, Veterinärwesen und Fischerei im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Natur, Umwelt und Digitalisierung

**18:35 Uhr Folgen und Risiken von neuer Gentechnik auf Saatgut**  
Ricarda Steinbrecher, PhD, Co-Direktorin, Econexus, Oxford, UK

**19:15 Uhr 25 Jahre Gemüsezüchtung – Motivation und Netzwerk Kultursaat e. V.**

Arne von Schulz, Bio-Landwirt und Bio-Gemüsezüchter, Domäne Fredeburg, Demeter Hof

**19:45 Uhr Notwendigkeiten für die ökologische Obstzüchtung**  
Inde Sattler, Vorstandsvorsitzende apfel:gut e. V., Hollingstedt

**19:55 Uhr Diskussion**

**20:15 Uhr Saatgutfest mit regionalem Imbiss und Getränken** (sofern die aktuelle Corona-Verordnung es zulässt)  
**Aussteller der Saatgutbörse:**  
VEN – Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e. V., Kieler Honig, Saat:gut e. V., Rankwerk, Umweltschutzamt Kiel, Permakulturzentrum Kiel e. V., Naturgarten e. V., Bingenheimer Saatgut AG, Pomologenverein e. V.

**21:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

**Vor und nach der Veranstaltung können Sie sich über Saatgut informieren, es gegen eigenes tauschen und Proben mitnehmen.**

